

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

10.9.1863 (No. 248)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. Donnerstag den 10. September 1863.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf **Donnerstag den 10. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, und **Freitag den 11. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, anberaumten Steigerungs-Tagsfahrten werden hiermit wieder zurückgenommen.

Karlsruhe, den 9. September 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Beteiligten wird am **Freitag den 18. September d. J.**,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier das in der Herrenstraße Nr. 50 gelegene, zweistöckige, massiv von Stein erbaute Wohnhaus mit Hintergebäude und Hofraum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 8. September 1863.

Böffel, Waisenrichter.

Mühlburg.

Wein- und Fässerversteigerung.

In Nr. 133 bei Wittwe Mangold werden **Dienstag den 15. September**, von Morgens 9 Uhr an, eine Parthie Weine, 20 weingrüne Dvalfas von 5 bis 15 Dhm, sowie verschiedene kleine Weinfässer nebst allerlei Küfergeschirr und einige Fährlinge gegen Baarzahlung versteigert.

Durlach. Fässerversteigerung.

Dienstag den 15. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Kaufmann Feininger Wittwe, Hauptstraße Nr. 15 dahier, mehrere Wein- und Brantweinfas von 9, 10, 11, 12 bis 15 Dhm, auch einige Essigfas, 4, 5 und 12 Dhm haltend, öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 77.

Zimmer zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 23 sind zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. — Auch ist daselbst eine **Kinderbettlade** zu verkaufen. Zu erfragen im dritten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel in ein Gasthaus als Köchin gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

[**Dienst Antrag.**] Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 55.

[**Dienst Antrag.**] Ein sittliches Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: vorderer Zirkel Nr. 4 ebener Erde.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen und stricken kann, überhaupt im Stande ist, einer Haushaltung vorzustehen, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Langestraße Nr. 24.

[**Dienst Antrag.**] Ein solides, braves Mädchen, das kochen, waschen, spinnen und die übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet auf Michaeli einen Platz. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 4 im Laden.

[**Dienst Antrag.**] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 53 im ersten Stock.

[**Dienst Antrag.**] Ein reinliches Mädchen, das kochen und waschen kann, sowie die häuslichen Geschäfte versteht, findet nebst guter Behandlung eine Stelle: Waldstraße Nr. 9.

[**Dienst Antrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 61.

[**Dienst Antrag.**] Eine kleine Familie, die auf dem Lande in der Nähe von Karlsruhe wohnt, sucht ein Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Berrichtungen unterzieht. Es wird bei anständiger Behandlung guter Lohn zugesagt. Näheres Akademiestraße Nr. 35 eine Treppe hoch.

[**Dienst gesuch.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 146 im dritten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei gut gefittete Mädchen, welche das Weisnähen und Kleidermachen erlernt haben, suchen auf Weiteres passende Stellen als Ladenmädchen oder sonst bei hiesigen Herrschaften. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, nähen, waschen und pugen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen oder sonst in einer Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres Blumenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle entweder bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen bei Schmied Billmann im zweiten Stock am Friedrichsthor.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und etwas nähen kann, auch in den sonstigen häuslichen Geschäften gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im König von England.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse hat und empfohlen wird, wünscht auf kommendes Ziel bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof eine Stelle als Köchin zu erhalten. Das Nähere Waldstraße Nr. 89 zwei Stiegen hoch.

[Dienstgesuch.] Ein junges, kräftiges Mädchen, welches schön waschen und pugen kann, sowie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Villa Nowak, vor dem Entlingsthor.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 9.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rappurrsstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das etwas kochen, waschen und pugen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine passende Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 35.

Kapitalgesuch.

Auf 23. Oktober d. J. werden 9000 fl. und 3600 fl. auf erste Hypothek mit $4\frac{1}{2}\%$ Zins auf Häuser hier aufzunehmen gesucht, und sind die Verlagsheime einzusehen auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

Verloren.

Ein Paar **Boutons** und ein **Sendeknopf** wurden am Mittwoch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche im innern Zirkel Nr. 29 gegen Belohnung abzugeben.

Gasthof-Verkauf.

In einer Amtstadt des Mittelrheinkreises, welche wegen ihrer schönen und gesunden Lage immer einen sehr regen Fremdenverkehr hat, ist ein renommierter Gasthof zweiten Ranges mit Realschuldgerechtigkeit unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen entweder zu verkaufen oder zu verpachten, und kann die Uebernahme desselben schon im November d. J. stattfinden. Nähere Auskunft erteilt an Selbstkäufer das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b.

Verkaufsanzeigen.

Geschirrholtz, 3 Klaster, hat zu verkaufen Hauptlehrer **Wiedemann** in Forchheim.

Kronenstraße Nr. 36 sind zu verkaufen: zwei gute nussbaumene Bettladen, ein Kommodchen, zwei Spinnrädchen, eine Kunkel mit Spindel und Haspel.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlersstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Anerbieten.

In die Familie eines Beamten können ein oder zwei Schüler der hiesigen Lehranstalten in Wohnung und Kost aufgenommen werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Souchong (schwarz) à Pfund 1 fl. 45 fr., 2 fl.,
Pecco mit Blüten à Pfund 2 fl. 20 fr., 2 fl.
40 fr., 3 fl.,

Imperial à Pfund 2 fl. 20 fr., 3 fl. 12 fr.,
feinst crystal. **Vanille** per Stange 16 fr.,
chinesischer, Java- und Ceylon-Zimmt bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Stärke.

Feinste Stengel- und Brockel-Stärke, offen und in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paquets, alle Sorten Waschblau, Stärke-Wachs etc. empfiehlt

Karl Wall,

Amalienstraße Nr. 53.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

— holl. milchner Säringe à 6 fr. —
(in 1/4, 1/8 und 1/16 Tönnchen billig),

— feine marinirte Säringe, —

sowie frischen Kaviar, marin. Aal in Gelée,
Briken, frische Sardines in Del, russ. mar.
Sardellen, frische franz. Sardellen, ger. Rhein-
lachs, westph. Schinken, Schinkenrou-
lade und feine Würste zc.,

auch feines Münchener Bier in Flaschen
(in Original-Faß billiger),

vorzügliches Rothhaus-Lagerbier,

— ächt engl. Ale- und Porterbier —

ferner: die feinsten ächten franz. Champagner
(Vre. Clicquot, von G. H. Mumm & Cie. in Rheims,
Champagne des Souverains zc., von Van der Ve-
ken père et fils in Rheims, von Dagonet in Châ-
lons, von G. Gibert in Rheims, von Ernst Irroy
& Cie. in Mareuil, in 3 Sorten), vorzüglichen
Ehrenbreitsteiner (d'Ester), Markgräfler und Kai-
serstühler von Ruenger, feinen Chablis, besten
alten Malaga, Muscat-Lunel, Bor-
deaux in 4 Dualitäten, Côte rotie, Er-
mitage, weiß und roth, feinsten Old-Sherry,
Dry-Madeira, Xeres, Tokayer, Ungar-Wein,
Steinwein (Borbeutel), Lit. A und B, feinen
Johannisberger 1857r, Liebfrauenmilch,
Niersteiner, Mosler, Forster 1857r, vor-
züglichen Markgräfler 1834r, Affen-
thaler zc. zc.,

dann den neu angekommenen

Magenbitter (alter Schwede),
ächt russ. Doppelfümmel (Allsch),
Chartreuse in 3 Farben zc.

Extrait d'Absinthe,

feinste Dualität, von Bouvier freres, ferner
in abgelagerter Waare und in den feinsten Qua-
litäten:

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,
Seidelbeergeist, Rum, Urae, Cog-
nac und Punsch-Essenzen

empfehle ich billigt

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Die

Modewaaren-Handlung

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

beehrt sich, den Empfang der allerneuesten

Kleiderstoffe u. Unterrockstoffe

für die

Herbst- u. Wintersaison

hiermit anzuzeigen.

Schwarze Mailänder Seidenzeuge in auf-
fallend großer Auswahl.

Petroleum

(Erdöl)

in anerkannt best raffinirter Dualität billigt bei

Karl Wall,

Amalienstraße Nr. 53.

Dr. Pattison's

Sichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Rheuma-
tismen aller Art, als gegen Gesicht's, Brust-,
Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lenden-
schmerz, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen
u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe Pakete zu 16 fr.
bei Hrn. Karl Hauser, Amalien- und Karls-
straße Nr. 19.

Geschäfts-Empfehlung.

Alle Arten Möbel und Spiegel, nebst Betten
und Matragen, sowie Kopshaar werden zu äußerst
billigen Preisen abgegeben in dem Möbel-Ma-
gazin von

Tapezier Wildermuth,
Hirschstraße Nr. 6.

Jung-Bier

Ch. Glasner.

bei

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kennt-
niß gesetzt, daß die Wirthschaft am Montag den
14. September in das Winterlokal verlegt wird.
Der Vorstand.

Turnverein Mühlburg.

Die Mitglieder unseres Vereins, besonders
diejenigen, welche sich beim Turnfeste in
Pforzheim betheiligen wollen, werden auf
heute Abend punkt 9 Uhr eingeladen, sich
in der Kneipe zu versammeln, behufs einiger
auf das Pforzheimer Fest bezüglichen wichtigen
Mittheilungen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. September findet keine Vor-
stellung statt.

Freitag den 11. September: Theater in Baden.
Iphigenia auf Aulis. Große Oper mit
Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck.

Sonntag den 13. Sept. III. Quart. 88. Abonne-
mentsvorstellung. Don Juan. Große Oper
in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart.

Rheinwasserwärme

den 9. September 14 Grad.

Gestorben:

9. Sept. Karl, alt 5 Mon. 5 Tage, Bat. Kupferschmied Kestler.

Neue Winter - Mäntel

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weber.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich hier ein Lager von allen Sorten Langholz, Dielen, Bord, Latten, Stüchel, Pfähle, Scheiterholz nebst Stein- und Holzkohlen errichtet habe und sichere billige Preise zu.

Das Lager befindet sich auf den von Herrn Grünhofwirth Höck angekauften Bauplätzen an der Kriegsstraße — Eingang: Adlerstraße, neben dem Prinz Max, durchs H. Thor oder Kriegsstraße, vis-à-vis dem Grünen Hof.

Fr. Seuser.

Die Modewaaren-Handlung G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183,

beehrt sich, den Empfang sämtlicher Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison hiermit ergebenst anzuzeigen.

Fertige Mäntel und Paletots in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dießerer, Kaufm. von Freiburg. Brunner, Fabr. v. Darmstadt. Uhsamer von Memmingen. Merk von Ibersen.

Englischer Hof. v. Louissenthal m. Frau v. Zweibüden. v. Detmar a. Rußland. Gunze m. Fam. von Genf. Ueiel v. Soele. Wichmann, Kfm. v. Bremen. Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Courtrais m. Frau u. Regnault, Kfm. v. Paris. Schlatter, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Noel u. James von London. Petri von Hermannstadt. Fesch m. Frau von Paris. Poliso v. Bucharest. Sander, Bankier v. Augsburg. Nochow m. Fam. v. Gola. de la Roche m. Fam. v. Paris. Dr. Miller mit Fam. v. Bremen. Köhner, Baumstr. von Berlin. Strohmayer, Obergeringieur v. Offenburg. Marquis de Arcellano v. Mexico.

Geist. Franz, Kfm. v. Freiburg. Grau, Wirth v. Ispringen.

Goldener Karpfen. Belmer, Maschinist v. Pforzheim.

Gwald, Part. v. Grosachsen. Schreiber v. Ferme.

Hôtel Große. v. Bambellier m. Fam. v. Stuttgart.

Martens, Fabr. v. Furtwangen. Kellermann, Kaufm. von

Frankfurt. Kern, Darsignart u. Hasle a. Brasilien. Dittmar m. Frau v. Heilbronn. Schmitt m. Frau v. Eßlingen. v. Schellersheim v. Wildbad. Andre, Kfm. v. Hohenheim.

Rassauer Hof. Hesselndorfer, Kfm. v. Fulda.

Prinz Max. Janson, Kfm. v. Brüssel. Lauber, Fabr. v. Wien. Gerstenecker, Kfm. v. Lyon. Daqueller, Rent. v. Paris. Frau v. Winter m. Tochter v. Stuttgart. Scholl, Anwalt v. Ladenburg. Fel. Reich v. Kastatt. Fontaine v. Billo. Oppenheimer, Sprachlehrer m. Frau v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Müller, Fabr. v. Schönau. Klein, Maurermeister v. Stupferich. Keller, Goldarbeiter v. Freiburg. Fitterer, Mechanik. v. Frankfurt. Graf, Kfm. v. Mainz. Ulrich m. Frau v. Wien. Forst, Student v. Helsingford.

Weißer Bär. Roth, Apotheker v. Ulm. Frank, Rent. v. Gms. Keller, Kfm. m. Frau v. Luzern. Françoise mit Fam. v. Lyon. Lours, Rent. v. Bordeaux. Geiser u. Stübel, Kfl. v. Baiersbronn. Graf Hennin von Mannheim. Dubois von Lyon. Starckloff, Oberst v. Moskau. Wagner, Dr. jur. v. Bruchsal. Studele u. Startis, Kaufl. v. Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Hoflaquai Schenk: Schenk, Altbürgermeister von Alpbach.

Redigiert und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.